

## Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Möbisburg-Rhoda am 15.09.2014

---

|  |   |
|--|---|
| <b>Sitzungsort:</b>                            | Bürgerhaus, Hauptstraße 13, 99094<br>Erfurt-Möbisburg-Rhoda |
| <b>Beginn:</b>                                 | 18:30 Uhr   |
| <b>Ende:</b>                                   | 20:40 Uhr   |
| <b>Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b> | Siehe Anwesenheitsliste                                     |
| <b>Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b> | Siehe Anwesenheitsliste                                     |
| <b>Sitzungsleiter/in:</b>                      | Herr Nolte  |
| <b>Schriftführer/in:</b>                       | Frau Kausch   |

### Tagesordnung:

| <u>I.</u> | <u>Öffentlicher Teil</u>  | <b>Drucksachen-<br/>Nummer</b> |
|-----------|---|--------------------------------|
| 1.        | Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister                       |                                |
| 2.        | Änderungen zur Tagesordnung                                     |                                |
| 3.        | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom<br>18.08.2014 |                                |
| 4.        | Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR             |                                |
| 5.        | Ortsteilbezogene Themen   |                                |
| 5.1.      | Bau des Abwassersammlers in Rhoda; Umleitungsfüh-<br>rung       |                                |
| 6.        | Informationen   |                                |

**1.            Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister**

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Als Gäste begrüßt er geladene Mitarbeiter der Stadtverwaltung Erfurt:

Umwelt- und Naturschutzamt, die Sachgebietsleiterin Wasser / Boden und vom Tiefbau- und Verkehrsamt, SG Baudurchführung, den Sachgebietsleiter und den zuständigen Bauleiter.

Weiterhin begrüßte er ein Vorstandsmitglied der Bürgerinitiative "Neues Möbisburg / Rhoda".

**2.            Änderungen zur Tagesordnung**

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

**3.            Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom  
18.08.2014**

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt. Die Niederschrift wird genehmigt.

**bestätigt**

**Ja 7; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;**

**4.            Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR**

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

**5.            Ortsteilbezogene Themen**

**5.1.        Bau des Abwassersammlers in Rhoda; Umleitungsführung**

Die Gäste vom Tiefbau- und Verkehrsamt (A 66) erhalten das Wort:

Zum bisherigen Sachstand gibt es keine Änderungen. Der 1. Bauabschnitt (BA) reicht bis Am Silberblick, parallel dazu wird der Straßenbau realisiert. Eine gesonderte Umleitung für Busse ist über den Silberblick vorgesehen.

Den Mitarbeitern des Amtes 66 ist das Problem der offiziell ausgewiesenen, großräumigen Umleitungsstrecke über Waltersleben (zusätzlich: ca. 11 km) wegen Sperrung der Hubertusstraße für alle Fahrzeuge bekannt.

Das Anliegen - Mitnutzung der Busumleitung für PKW über den Silberblick - wurde im Vorfeld vor Baubeginn und Beantragung der verkehrsrechtlichen Anordnung durch die betroffenen Fachämter und die EVAG geprüft. Dabei stellten sich erhebliche Sicherheitsbedenken heraus, denn alle Belange wurden mit angehört.

Ergebnis: Eine Mitnutzung der Umleitungsstrecke für Individualverkehr ist nicht möglich.

Dies wird u. a. begründet mit:

- trotz Ampelregelung soll es keinen Begegnungsverkehr für Busse geben; wird Individualverkehr zugelassen, fahren keine Busse (Aussage EVAG), denn:
- Bus kann auf dieser Strecke nicht rückwärtsfahren
- keine Ausweichflächen vorhanden
- Umleitungsstrecke: keine offizielle Freigabe für Anliegerverkehr, auch nicht in den arbeitsfreien Abend- und Nachtstunden.
- erhebliche Sicherheitsprobleme werden von den Fachämtern angeführt

Diese Argumentation erschließt sich dem Ortsteilrat nicht; Busse mit ihrer höheren Tonnage belasten die Umleitungsstrecke weit mehr als PKWs. Bei Schaffung von Ausweichstellen ist Begegnungsverkehr kein Problem.

Die Behauptung "PKW-Schlangen" an der Ampel kann so nicht akzeptiert werden, hier stimmt die zugrunde gelegte Verkehrsbelastung nicht!

Vom Gremium wird auf die offizielle, allerdings sehr schmale, kurvenreiche und somit unübersichtliche, zudem desolate Umleitungsstrecke (mittige Absenkungen der Straßendecke durch Verlegung Abwassersammler) zwischen Waltersleben und Möbisburg hingewiesen. Auch hier existiert Busverkehr und die Umstände sind analog denen der oben genannten Umleitungsstrecke Silberblick.

Obwohl vom Straßenmeister teilweise aufgefüllt, sind die Bankette wieder ausgefahren und vom Starkregen ausgewaschen. Die an vielen Stellen ausgebrochenen Seitenränder dieser Straße sind teilweise sehr steil und stellen bei Begegnungsverkehr ein echtes Sicherheitsrisiko dar. Vom Ortsteilrat wird Unverständnis geäußert, dass bei der Umleitung über den Silberblick "Sicherheitsbedenken" eine Rolle spielen sollen, während sie an der ausgewiesenen Umleitungsstrecke zwischen Möbisburg und Waltersleben tatsächlich bestehen.

Zudem ist die Winzerstraße in Hochheim noch immer gesperrt und damit die Motzstraße als Umleitungsstrecke stark frequentiert. Wenn also Bürger über Bischleben nach Möbisburg und umgekehrt nach Erfurt fahren wollen, müssen sie den täglichen langen Stau in der Motzstraße passieren.

Dem Ortsteilbürgermeister erscheinen die Argumente der Fachamtsvertreter nicht schlüssig, eine nochmalige Prüfung aller Aspekte ist erforderlich.

Er wünscht Einsicht in die Stellungnahmen und die Berechnungszahlen der EVAG bezüglich der abgelehnten Umleitungsstrecke.

Der Ortsteilrat Möbisburg – Rhoda fordert:

- Die Freigabe der Umleitung über den Silberblick mit Ampelregelung und Ausweichflächen für den PKW-Verkehr. Dabei wird ein Aufstau wartender Fahrzeuge an der Ampel in Kauf genommen.
- Eine Sanierung der derzeit ausgewiesenen Umleitungsstrecke zwischen Möbisburg und Waltersleben dergestalt, dass die Bankette ausgekoffert, neu befestigt und auf das Straßenniveau angehoben werden. Somit wird zwar keine direkte Verbreiterung der Straße erzielt, aber bei Begegnungsverkehr können die derzeit bestehenden äußerst kritischen Situationen vorerst entschärft werden.

Von Mitgliedern des Ortsteilrates Rhoda wird angefragt, ob auf der linken Seite in Höhe Gaststätte "Rhodaer Grund" ein provisorischer Gehweg durch Kiesschüttung angelegt werden kann. Durch die Bauarbeiten zur Sammlerverlegung und langanhaltenden Starkregen ist dieser Bereich total aufgeweicht und zu Fuß kaum noch passierbar.

Die beiden anwesenden Gäste vom Amt 66 nehmen die aufgezählten Probleme zur Prüfung und Bearbeitung mit. Abschließend informieren sie, dass die Umleitungsführung Silberblick ab Oktober betriebsbereit sein soll.

## 6. Informationen

Der Ortsteilbürgermeister informiert:

- Trinkwasserschutzverordnungsentwurf: Mit der Vertreterin der Bürgerinitiative "Neues Möbisburg / Rhoda e. V." wird die weitere Vorgehensweise bezüglich der privaten Widersprüche der Bürger zu o. g. Verordnung beraten.

- Der nächste Ortsteilbote erscheint im Oktober 2014.

Nach Rechnungslegung hierfür sollen die Restmittel aus § 16 der Ortsteilverfassung dem Verein der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt – Möbisburg / Rhoda e. V. für eine finanzielle Unterstützung der geplanten Vereinsfahrt zur Verfügung stehen.

Damit wäre die Summe aus § 16 für 2014 ausgeschöpft.

- Die Seniorenweihnachtsfeier des Ortsteilrates wird am 03.12.2014 im Bürgerhaus "Zur Forelle" stattfinden. Frau Theisz, Mitglied des Ortsteilrates, wird in bewährter Weise die Organisation und Ausgestaltung übernehmen.

- Nach den Starkregenereignissen der letzten Wochen bestand der neu gebaute Deich seine erste Bewährungsprobe. Jetzt fehlen noch der Abfluss in die Gera, zuzüglich Einbaus zweier Siele.

- In diesem Zusammenhang wird von Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr die dringende Beräumung des Wiesenbachlaufes angemahnt, und zwar ab Denkmal in Möbisburg, stromaufwärts in Richtung Waltersleben. Hier ist in großen Mengen Schwemmgut in Form von Ästen, Schlamm, Kies und allen möglichen Gegenständen angespült, welches teilweise den Bachlauf zusetzt.

Seitens der Feuerwehr wird kritisch angemerkt, dass der Wiesenbachlauf nach Hochwasser und Starkregen 2013 mit massiven Überschwemmungen überhaupt noch nicht beräumt wurde. Nun türmen sich bereits Unmengen von Schwemmgut.  
Analog die gleiche Probleme – Schwemmgut, Auswaschungen und Hanginstabilität – sind bei den örtlichen Gewässern Klinger und Rhodaer Bach zu verzeichnen.

gez. Nolte  
Ortsteilbürgermeister

gez. Kausch  
Schriftführerin